

Niederschrift

2. gemeinsame Sitzung der Regionalausschüsse ZES

Sitzungstermin:	Donnerstag, dem 16.02.2017
Ort:	ALTE FEUERWACHE Eichwalde, Bahnhofstraße 79, 15732 Eichwalde
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeisterin

Frau Beate Burgschweiger -

Vorsitz Regionalausschuss

Herr Karl Uwe Fuchs -

Ausschussmitglieder

Frau Nadine Selch -

Frau Karin Sachwitz -

Frau Martina Mieritz -

Frau Dr. Inge Seidel -

Herr Dieter Karczewski -

Gem. Eichwalde

Herr Bernd Speer -

Herr Wolfgang Burmeister -

Herr Jörg Jenoch -

Frau Anja Röske -

Herr Jürgen von Meer -

Herr Dieter Grabow -

Herr Alexander Helbig -

unentschuldigt

Herr Martin Kalkoff -

Gem. Schulzendorf

Herr Markus Mücke -

Herr Andreas Körner -

Herr Andreas Wilhelm -

Herr Dr. Herbert Burmeister -

Herr Dieter Gronau -

Herr Gernut Franke -

Herr Patrick Boll -

Herr Joachim Kolberg -

Verwaltung

Frau Regina Wilke -

Gäste

Frau Christine Schleifring -

Herr Thomas Kusyk -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Burmeister, Vorsitzender des Regionalausschuss der Gemeinde Eichwalde (Gastbergemeinde) begrüßt alle Ausschussmitglieder, Verwaltungen und Gäste.

Er merkt an und geht davon aus, dass alle Mitglieder die gleichen Unterlagen vorliegen haben. Zur Organisation der Vorbereitung der Einladung wird er zum TOP 11 näher eingehen.

2 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2016

Herr Körner

merkt zum Punkt 6 an, dass nicht die Gemeinde Schulzendorf die Themenfelder vorgeschlagen hat, sondern diese gemeinsam zusammen getragen wurden und bittet dieses zu ändern.

Es wird gefragt, was mit der Anwesenheitsliste ist und wer Protokoll führt.

Herr Burmeister

Die Niederschrift wird vom Sitzungsdienst Eichwalde erstellt. Jede Gemeinde müsste eine eigene Anwesenheitsliste vorliegen haben.

Die Niederschrift wird mit Änderung mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

3 . Feststellung der Tagesordnung

Frau Burgschweiger beantragt den Top 09 vorzuziehen und als TOP 07 zu behandeln. Herr Kusyk wurde von der Gemeinde Zeuthen zum TOP 09 geladen.

Sie merkt an, dass zum TOP 08 die BV 011/2017 erarbeitet wurde und allen fristgerecht vorgelegen hat.

Herr Burmeister

betont, wenn der Vorsitzende der Gastgebergemeinde die Tagesordnung festlegt, die vorher mit dem Bürgermeister abgestimmt wurde, kann es nicht sein, das die Tagesordnung durch eine andere Gemeinde im Nachhinein geändert wird.

Frau Dr. Seidel

bittet darum, so zu verfahren, wie es der Verantwortliche des Regionalausschusses es festgelegt hatte. Alle bereiten sich auf Grund der vorhandenen Tagesordnung vor.

Herr Fuchs

klärt auf, dass auf Grund unterschiedlicher Ladungsfristen der Gemeinden und der Geschäftsordnung der Gemeinde Zeuthen, die Vorlage von Frau Burgschweiger allen rechtzeitig zur Verfügung gestellt wurde. Für Schulzendorf und Eichwalde war die Frist für die Einreichung nicht gewahrt.

[Protokollnotiz:

Die zusätzliche Vorlage BV 011/2017 zum TOP 08 von Zeuthen wurde den Ausschussmitglieder Eichwaldes zur Ladungsfrist mitgesendet und die Gemeinde Schulzendorf stellte den Ausschussmitglieder die Vorlage nachträglich zur Verfügung].

Abstimmung:

Es wird einstimmig beschlossen, dass der TOP 09 vorgezogen und als TOP 07 behandelt wird.

Frau Selch

ergänzt, dass die Tagesordnung nicht geändert werden muss, da die Vorlage zum vorhandenen TOP 08 mit behandelt werden kann.

Die Mitglieder einigen sich, so zu verfahren.

4 . Informationen des Bürgermeisters (Interkommunale Kooperation)

Herr Speer

informiert über das Projekt der möglichen gemeinsamen zentralen Vergabestelle der ZES Gemeinden, welches ein hochkomplexes Thema bei der interkommunalen Kooperation darstellt. Auf Verwaltungsebene haben sich die drei Gemeinden verständigt, ein gemeinsames Arbeitspapier zu entwickeln. Das Papier wird in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Frau Burgschweiger

informiert über die eingerichteten Sperr- und Beobachtungszonen bezüglich der Wildvogel-Geflügelpest. Die Allgemeinverfügung kann auf der Seite der Gemeinde Zeuthen eingesehen werden.

5 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6 . Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

Herr Franke richtet die Frage an Zeuthen und fragt, wann die Brücke über den Ebbegraben repariert wird und wann mit der Eröffnung zu rechnen ist.

Frau Burgschweiger

So lange es kalt ist wird die Brücke nicht repariert. Die Beantwortung kann aber schriftlich erteilt werden, die dann auch gleichzeitig an alle Gemeindevertreter Zeuthens geht.

Herr Körner

fragt, wo in den anderen Gemeinden die Unterlagen von Sitzungen auf der Homepage einzusehen sind.

[Protokollnotiz:

Unter www.eichwalde.de – Kommunalpolitik – Linke Spalte sind die Gremien und unter Einladungen/Tagesordnung, Bekanntmachungen und Sitzungsunterlagen sind alle Dokumente ersichtlich].

Unter www.zeuthen.de – Gemeindeorganisation - Gemeindeorgane und Fachausschüsse-auf das jeweilige Gremium gehen – die Sitzung anklicken bzw. Details - Dokumente sind dann ersichtlich.

Unter www.schulzendorf.de – Ratsinformationssystem – Bekanntmachungen - auf Symbol



und Einladungen auf Symbol TO – gehen - Dokumente sind dann ersichtlich.]

Herr Körner

merkt an, dass zum Thema Landesentwicklungsplan, alle drei Gemeinde separat eine Stellungnahme abgegeben haben. Er schlägt für die Zukunft vor, dass die drei Verwaltungen sich zusammen abstimmen sollten, um dann möglichst gemeinsam aufzutreten.

7 . Information der Verwaltungen Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen zum Bedarf an Schul- und Kitaplätzen jetzt und in den nächsten Jahren, mit Gegenüberstellung von vorhandenen und voraussichtlich notwendigen Kapazitäten

Herr Burmeister

beantragt Rederecht für Herrn Kusyk, was einstimmig befürwortet wird.

Herr Kusyk stellt an Hand der PowerPoint-Präsentation die Berechnung des Kita-Essengeldes, das für Zeuthen kalkuliert wurde, vor. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Käthner

erwähnt, dass Eichwalde ein ähnliches Verfahren zur Berechnung benutzte, wie von Herrn Kusyk vorgestellt wurde. Im Durchschnitt lag Eichwalde bei 1,70 EUR. Zum 01.01.2017 wurde die Mittagsversorgungssatzung beschlossen.

Frau Meskat

äußert, dass mit Prüfung vom Rechtsanwalt der Durchschnitt für Schulzendorf bei 1,90 EUR liegt.

Die Mitglieder

diskutierten die Berechnungsgrundlagen zur Ermittlung der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen beim Kita-Essengeld. Es sollte sich abgestimmt werden, dass die durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen in der ZES-Region gleich sein sollten. Diese richtet sich nach der häuslichen Ersparnis pro Mittagessen, die nun von jeder einzelnen Gemeinde festgelegt werden muss.

In den Gemeinden wurden unterschiedliche Kalkulationen vorgenommen, die im Ergebnis variieren.

Es wird empfohlen, künftig eine einheitliche Berechnungsgrundlage in allen drei Kommunen anzuwenden, die innerhalb der drei Fachämter abgestimmt sein sollte.

8 . Vorstellung der Ergebnisse der Prüfung zu den rechtlichen Voraussetzungen für die Bildung eines gemeinsamen Schulbezirks durch die drei Verwaltungen i.V.m. Beschlussvorlagen aus den Gemeinden Zeuthen BV-08/2017 und Schulzendorf BS/GV/06/17: "Gründung eines gemeinsamen Schulbezirks ZES" sowie die Beschlussvorlage aus der Gemeinde Zeuthen BV-011/2017: "Prüfung der Voraussetzungen zum

Neubau und zur Betreibung einer gemeinsamen Grundschule für gemeinsames Lernen für Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf (ZES)"

Herr Käthner

stellt an Hand der PowerPoint-Präsentation den Bedarf an Schul- und Kita-Plätzen vor, die als Anlage beigefügt ist.

Die Mitglieder

Zusätzlich zur vorhandenen Prognose im Grundschulbereich sollte in einer der nächsten Sitzungen auch die Prognose für den Kita-Bereich vorgestellt werden.

Diese gemeinsame Prognose sollte eine Übersicht über die Entwicklung künftiger Bedarfe geben und Grundlage für eine mögliche einheitliche Kitaplatz-Vergabestelle sein.

Es wird der Geschäftsordnungsantrag gestellt, zur Sitzung im September diese Prognose vorzulegen.

Der Antrag wird einstimmig befürwortet.

9 . Bericht der Verwaltungen zum Stand ihrer Berechnungen des Essengeldes (gemäß der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen) für Mittagessen im Rahmen der Kita-Betreuung

Frau Wilke

stellt die Ergebnisse der Prüfung zu den rechtlichen Voraussetzungen für die Bildung eines gemeinsamen Schulbezirks vor.

Die Mitglieder

Es wird festgestellt, dass eine schnelle Realisierung nicht machbar ist, ebenso wie der Bau einer gemeinsamen Grundschule.

Sie teilen aber die Auffassung, dass die Bedarfe in allen drei Gemeinden schneller steigen, als vom Land prognostiziert und Kapazitäten bald ausgelastet sind. Eine Dringlichkeit eines gemeinsamen Schulneubaus wird jedoch nur seitens der Gemeinde Zeuthen gesehen. Daher wird vorgeschlagen, zu diesem Thema Fachleute hinzu zu ziehen und eine offene Sitzung für alle Interessierten durchzuführen. Vorab sind offene Fragen abzuklären. Die Bürgermeister werden beauftragt, Gespräche zu führen und einen Termin festzulegen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Vorlage GV Nr. BS/GV/06/17 aus der Gemeinde Schulzendorf und die Vorlage 03/2017 aus der Gemeinde Zeuthen werden zurückgezogen.

10 . Bericht der Verwaltungen zur jeweiligen IST-Situation bei der Flächennutzungsplanung sowie Darstellung der Voraussetzungen, Folgen (Vor-/Nachteile) und Aufwände bei einer gemeinsamen Planung

Herr Speer

führt aus, einen gemeinsamen Flächennutzungsplan als Grundlage für gemeinsame Großprojekte zu schaffen. Dieser soll beim nächsten Regionalausschuss am 18. Mai 2017 näher erörtert werden.

Frau Mieritz

bittet Herrn Speer, tabellarisch Vor- und Nachteile darzustellen, Perspektiven aufzuzeigen und allen Gemeinden zur Verfügung zu stellen. Der TOP sollte in der übernächsten Sitzung auf die Tagesordnung genommen werden.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

11 . Beschluss zur Angleichung von Fristen in Hauptsatzung und Geschäftsordnung der ZES-Gemeinden i.V.m. Beschlussvorlage Gemeinde Eichwalde GV-013/2017 und Beratungsvorlage Gemeinde Schulzendorf Vorlage: BV-010/2017

Aus allen drei Gemeinden liegt eine Beschlussvorlage vor.

Herr Burmeister

betont, dass die Tagesordnung im Benehmen mit dem Bürgermeister festgelegt wird. Im Nachhinein kann es nicht sein, dass auf Verwaltungsebene die Tagesordnung geändert wird.

Es wird um eine Synopse gebeten, aus der ersichtlich ist, wie die unterschiedlichen Regelungen in den Gemeinden sind.

Die Mitglieder

empfehlen der jeweiligen Gemeindevertretung einstimmig, die Angleichung von Fristen in Hauptsatzung und Geschäftsordnung auf **sieben** Tage zu ändern.

Karl Uwe Fuchs
Ausschussvorsitzender

Cathrin Mayer (Gemeinde Eichwalde)
Schriftführung